



öffentlich

Fachbereich	Dezernent(in) / Geschäftsführer	Datum
Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund	StR'in Birgit Zoerner	29.08.2018
verantwortlich	Telefon	Dringlichkeit
Dirk Reil	50-11250	-
Beratungsfolge	Beratungstermine	Zuständigkeit
Bezirksvertretung Scharnhorst	18.09.2018	Empfehlung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	20.09.2018	Empfehlung
Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit	30.10.2018	Empfehlung
Hauptausschuss und Ältestenrat	15.11.2018	Empfehlung
Rat der Stadt	15.11.2018	Beschluss

Tagesordnungspunkt

Neubau eines Umkleidegebäudes auf der Sportanlage Husen, Husener Eichwaldstraße 268, Dortmund-Husen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Dortmund beschließt den Neubau eines Umkleidegebäudes auf der Sportanlage in Dortmund Husen, Husener Eichwaldstraße 268 und ermächtigt die Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund, den Auftrag für die Leistungsphasen 4 – 9 HOAI an das Architekturbüro Benthaus zu erteilen.

Personelle Auswirkungen

Keine

Finanzielle Auswirkungen

Der Neubau des Umkleidegebäudes wird aus vorhandenen Investitionszuschüssen aus dem Wirtschaftsplan 2018 (T€ 500), Mitteln der Sportpauschale (T€ 100) und Zuschüssen der BV (T€ 100) finanziert. Es ergeben sich keine Auswirkungen auf den Vermögensplan zum Wirtschaftsplan der Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund.

Mit Fertigstellung der Maßnahme zum 01.07.2019 sind die erbauten Anlagen (Nutzungsdauer 40 Jahre, AfA 17.500 €/ Jahr) abzuschreiben, die Sonderposten aus Sportpauschalmitteln ertragswirksam aufzulösen (2.500 €/ Jahr). Die Betriebskosten des Umkleidegebäudes bleiben unverändert.

Die Maßnahme wirkt sich im Wirtschaftsplan der SFB damit folgendermaßen aus:

GuV	2019	2020 ff
2. Sonstige betriebliche Erträge	-1.250 €	-2.500 €
7. Abschreibungen auf Anlagevermögen	8.750 €	17.500 €
13. Jahresüberschuss (-)/ Fehlbetrag (+)	7.500 €	15.000 €

Die zusätzliche Belastung durch den Abschreibungsbedarf der städtischen Investitionsmittel wurde im Wirtschaftsplan 2018 der SFB berücksichtigt. Es ergeben sich keine Auswirkungen für den städtischen Haushalt.

Ullrich Sierau
Oberbürgermeister

Jörg Stüdemann
Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Birgit Zoerner
Stadtträtin

Begründung

Die Sportplatzanlage wird durch den Verein SC Husen – Kurl 1919/28 e. V. genutzt. Der Verein nimmt in dieser Saison mit drei Herrenmannschaften und zwölf Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil.

Zur Abwicklung des Trainings- und Spielbetriebs steht dem Verein derzeit ein zweizügiger Umkleidecontainer zur Verfügung.

Neben dem mangelhaften Platzbedarf weist die marode Containeranlage besonders im Duschbetrieb erhebliche Mängel auf, so dass ein geordneter Ablauf des Spiel- und Trainingsbetriebs kaum möglich ist.

Das Architekturbüro Benthaus wurde mit der Planung eines Umkleidegebäudes, einer barrierefreien WC-Anlage und notwendigen Funktionsräumen beauftragt.

Der mit dem Verein abgestimmte Entwurf des Architekten sieht ein Umkleidegebäude mit einer Größe von ca. 250 qm vor, in dem folgende Funktionen untergebracht werden konnten:

- 4 Umkleideräume, incl. Duschen und WC
- 2 Schiedsrichterräume, incl. Dusche und WC
- Erste Hilfe Raum
- Büroraum
- WC-Damen
- WC-Herren

Fortsetzung der Vorlage:

Drucksache-Nr.:	Seite
11795-18	3

- Behinderten WC
- Heizung und Lüftungsanlage

Nach der Kostenberechnung ergibt sich ein konjunkturbedingtes Investitionsvolumen in Höhe von 700.000 €.

Die Zuständigkeit des Rates ergibt sich aus § 41 GO NW.